



# SPD-Ortsverein München-Pasing

Alte Allee 2  
81245 München  
[www.spd-pasing.de](http://www.spd-pasing.de)



## Informationen für Mitglieder Juli 2012

Liebe Genossinnen und Genossen, rechtzeitig zu unserem diesjährigen Sommerfest am 20.7.2012 ab 18:00 Uhr möchten wir euch über ein paar in der letzten Zeit abgelaufene Aktivitäten informieren.

Anfang Juli ist jetzt endgültig im Münchner Stadtrat das „Integrierte Stadt- und Entwicklungskonzept (ISEK)“ für Pasing verabschiedet worden. Dieses Städtebauförderungsprogramm soll dafür sorgen, dass das Pasinger Zentrum zukunftsfähig bleibt. In den vorbereitenden Untersuchungen zeigten die Planer, was sich im Stadtteil alles ändern muss, um dem seit einigen Jahren vorhandenen „Trading-Down-Effekt“ entgegen zu wirken (Seite 2).

Auch wurde im Rathaus Pasing die Ausstellung zum Wettbewerbsergebnis Paul-Gerhardt-Allee eröffnet. Diese Ausstellung kann dort bis Montag den 30.7.2012 angeschaut werden.

Im letzten Parteirat am 2.7.2012 in Milbertshofen wurde unter anderem das Verfahren zur Listenreihung für die Stadtratswahl 2014 festgelegt. Darüber wird bei der nächsten Vorstandssitzung am 10.7.2012 berichtet.

Der Bundestagswahlkandidat wird am 20.7.2012 durch die Delegierten des BWK gewählt. In diesem Info stellen wir euch die drei Kandidaten Dr. Josef Assal, Dr. Bernhard Goodwin und Roland Fischer vor.

Auch möchten wir euch auf die Termine der Vorstandssitzungen (parteioffentlich) in den Monaten Juli bis Dezember 2012 hinweisen.

Auch diesmal bitten wir nochmals, dass alle Mitglieder, deren E-Mail-Adresse uns noch nicht bekannt ist, uns diese mitzuteilen. Am Besten direkt an: [richard.roth@spd-pasing.de](mailto:richard.roth@spd-pasing.de).

Die Mitglieder, die über keinen Zugang zum Internet verfügen, werden alle Neuigkeiten auf dem Postweg über unsere Geschäftsstelle am Oberanger erhalten.

Besonders freuen wir uns über Eure Rückmeldungen, Vorschläge für Artikel und eigene Beiträge, die gerne für die Veröffentlichung eingereicht werden können.

Freundschaft!  
Euer Richard Roth  
Ortsvereinsvorsitzender

### Die nächsten Termine im Ortsverein:

- |   |   |
|---|---|
| • <b>Vorstandsbesprechung und Mitgliederversammlung</b><br>am <b>10.07. / 13.09. / 11.10. / 08.11. / 18.12.2012</b> | Bürgerbüro Alte Allee<br>jeweils 19:30 Uhr      |
| • <b>Baustellenbesichtigung der Nordumgehung</b><br>mit Christian Müller  | Bürkleinbahnhof/Alex<br>am 07.07.10:30 Uhr      |
| • <b>SPD-Sommerfest</b> mit Mitgliederehrung  | Bürgerbüro Alte Allee<br>am 20. 07 ab 18:00 Uhr |

### Impressum

Vorsitzender: Richard Roth  
Schurrweg 3, 81241 München, Tel. 8340443  
E-Mail: [richard.roth@spd-pasing.de](mailto:richard.roth@spd-pasing.de)

Stellvertreter: Dr. Constanze Söllner-Schaar, Tel. 565186  
Ulrike Turner, Tel. 8340422  
Christian Müller, Tel. 89664298  
Dr. Rüdiger Schaar, Tel. 565186

Kassiererin: Evelyn Lang, Tel. 838551  
Schriftführer: Erwin Kreuzer Tel. 016091441310

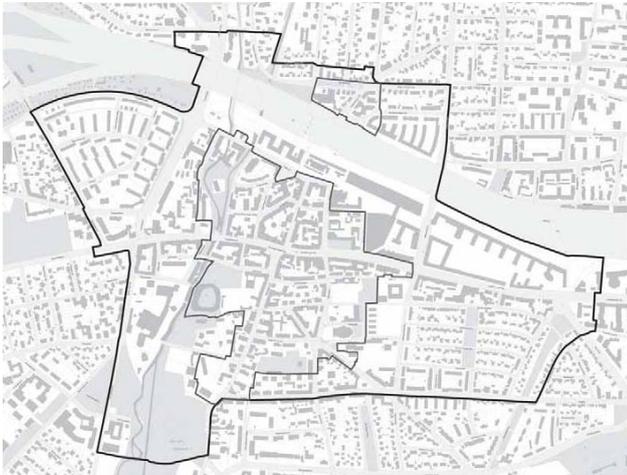
Alte Allee 2, 81245 München  
Homepage: [www.spd-pasing.de](http://www.spd-pasing.de)  
E-Mail: [info@spd-pasing.de](mailto:info@spd-pasing.de)

Bankverbindung:  
Stadtsparkasse München  
BLZ: 70150000 -  
Konto: 23170566



## Integriertes Stadtteilkonzept (ISEK)

Das gesamte Pasinger Zentrum befindet sich in einem tiefgreifenden Umbruch. Gefördert wird diese Entwicklung von der Städtebauförderung. Die Koordinierung aller Maßnahmen hat das Stadtteilmanagement übernommen, das im Jahr 2010 gleichzeitig mit den vorbereitenden Untersuchungen zur Erstellung des integrierten Stadtteilkonzepts eingerichtet wurde. Das Stadtteilmanagement dient der Unterstützung der lokalen Ökonomie und wird diese - solange ISEK läuft - unterstützend begleiten.



Das Konzept ISEK enthält - neben einer guten Situationsbeschreibung mit Werte- und Mängelanalyse und der Unterstützung der lokalen Ökonomie - die Beschreibung von Maßnahmen, die im Laufe der Programmdauer von acht Jahren im Entwicklungsgebiet ab sofort realisiert werden sollen. Viele der vorgeschlagenen Maßnahmen werden eine Planungsdauer von ein bis zwei Jahren haben, sodass in nächster Zeit nur kleine Schritte zur Realisierung erwartet werden können. Außerdem hängt die Realisierung auch von der Mitwirkung der betroffenen Grundstückseigentümer ab, sodass sich einzelne Maßnahmen noch weiter zeitlich verschieben können.

Alle Maßnahmen sind unabhängig von den vom Baureferat bis Ende 2013 zu erwartenden Baumaßnahmen wie die Fertigstellung der NUP und der Umbau in Gleichmann-, Kafler-, Bäcker- und Landsberger Straße mit betroffenen Plätzen. Beschlossen wurde ISEK in der Vollversammlung des Stadtrates der Stadt München in der Sitzung am 27.6.2012.

Im Entwicklungskonzept sind Maßnahmen enthalten wie z. B.:

- Pasinger Durchwegesystem durch die einzelnen Blöcke mit einer Querungsmöglichkeit des Pasinger Rathauses in Nord-/Südrichtung,
- Erweiterung des Viktualienmarktes,
- Grünanlage Würmaue und deren Anschluss ins Zentrum,
- Einkaufsmagnet Marienplatz,
- Verbesserungen an der Planegger Straße, südliche Bäckerstraße und Gestaltung eines Platzes bei Maria Schutz,
- Umbau des Bahnhofsvorplatzes Nordausgang des Pasinger Bahnhofes und Umgestaltung des Wensauer Platzes.

Wer sich mit ISEK tiefer beschäftigen möchte, findet eine Lang- oder Kurzfassung unter der Internetadresse: [http://www.aktive-zentren-muenchen.de/index.php?option=com\\_content&view=article&id=51&Itemid=56](http://www.aktive-zentren-muenchen.de/index.php?option=com_content&view=article&id=51&Itemid=56)

So wie es in den letzten Jahren auf Betreiben der Pasinger SPD gelungen ist, ISEK für das Pasinger Zentrum zu installieren, so wird der Ortsverein die einzelnen jetzt vorgesehenen Schritte hierzu begleiten und vorantreiben, damit das Pasinger Zentrum wieder eine hohe Aufenthaltsqualität bekommt wird. Unser Ziel ist, dass Pasing ein neues, lebenswertes Zentrum erhält, in dem sich die Menschen wohlfühlen, in Ruhe einkaufen können und sich dort gerne treffen.



## Vorstellung der Bewerber für die Bundestagswahl 2013

Zur Bundestagswahl haben mehrere Bewerber ihre Bereitschaft zur Kandidatur erklärt. Auf den folgenden Seiten stellen wir die Kandidaten kurz vor (Texte auszugsweise aus Unterlagen der Bewerber). Beworben als Bundestagswahlkandidat hat sich auch der uns seit langem bekannte Stadtrat und Ortsvereinsvorsitzende **Dr. Josef Assal**.

<b>Name</b>	Dr. Josef Assal		
<b>Geburtsdatum/-ort</b>	24. Dezember 1958		
<b>Familienstand</b>	: verheiratet, eine Tochter, 2 Enkel		
<b>Staatsangehörigkeit</b>	: deutsch – ägyptisch-deutsch		
<b>Glaubensbekenntnis</b>	: römisch-katholisch		
<b>Wissenschaft</b>	1989-1999	in München, Radiologie: LMU München: 3D-Kernspin Virchow-Klinik Berlin, Lasertherapie 3D	
<b>Ärztliche Tätigkeit</b>	: 1.5.1996 – 30.11.1999	Arbeitskreis Notfallmedizin und Rettungswesen, Chirurgie, Klinikum Innenstadt der LMU	
	1.4.1998 - 30.11.1999	Einsatz als Notarzt auf dem Notarztstandort München Mitte	
	Seit 1.12.1999	Einsatz als Notarzt auf den Notarztstandorten München-Schwabing bzw. München-Nord	
	Seit 1.12.1999	Assistenzarzt in der Unfallchirurgischen Abteilung und Nothilfe des Städtischen Krankenhauses München-Schwabing	
	Seit 1997	Lehrer und Prüfer an der Feuerweherschule Fachbereich Rettungsdienst der BF München	
	1996 -1999	SHT-Studie Lufrettungsstation Christoph (ca. 1100 Einsätze)	
	1999 – 2005	Lehrer an der Wallner Schule	
	Seit 1999	Ärztl. Leiter Laien-Defibrillationsprogramme der LHM, U-Bahnprojekt seit 2001	
	Seit 2001	Ärztl. Leiter Pilotprojekt, EH -Ausbilder- Schulung für Bayerische Realschul-Lehrer	
	2004/2005	Einsatz für das Auswärtige Amt zur Evakuierung von Verletzten aus Thailand im Rahmen der Tsunami-Katastrophe, anschließend 4x3 Wochen Leichenidentifizierung	
	Seit 2005	Berater des Auswärtigen Amtes bzgl. Katastrophenmedizin	
	Seit 2005	Leiter der Medizinischen Eingreiftruppe Süd für Auslandseinsätze	
	Seit 2006	Mitglied des operativ taktischen Stabes, Gefahrenabwehrlage (GAL) seit WM 2006 LNA	
<b>Ehrenamt. Tätigkeit</b>	: Seit 1994	Mitglied der SPD	
	1996 - 2012	OV-Vorsitzender	
	Seit 2000	KV 10/LSK106 -Vorsitzender	
	Seit 1996/2008	Mitglied BA22, Vorsitzender BA22	
	Seit 2002	Ea. Stadtrat LHM	
	2002-2008	Mitglied Gesundheitsausschuss, Krankenhausausschuss, Kreisverwaltungs-ausschuss, Kommunalausschuss	
	Seit 2002	Mitglied des Rettungsweckverbandes, Aufsichtsrat München Stift	
	Seit 2008	Mitglied Planungsausschuss, Mitglied Bauleitplankommission Beratergruppe Freiham, Sprecher Kreisverwaltungs-ausschuss Verwaltungsrat Feuerwehr	
	Seit 1994	Vorsitzender Kleingartenverein am Erlbach	
	Seit 1974	Maibaumverein St. Markus	
	Seit 2012	Vorsitzender Kulturforum 22	

Im Bundestag möchte Josef Assal auf den Gebieten Gesundheitswesen, Städtebau, Verkehrswesen, Sicherheit und Soziales tätig werden.



# SPD-Ortsverein München-Pasing

Alte Allee 2  
81245 München  
[www.spd-pasing.de](http://www.spd-pasing.de)



Neu beworben hat sich **Dr. Georg Bernhard Goodwin**,  
Geroltstr. 26 / 80339 München (Schwanthalerhöhe)  
Telefon: 089 25005843 & 0179 5129843; Büro: 089 2180-9494  
E-Mail: [BeGood@web.de](mailto:BeGood@web.de) / Netz: <http://www.begood.de>  
Geboren am 26. Januar 1979 in Stuttgart, Verheiratet seit September 2008



## Bildung:

2011: Promotion zum Dr. phil. an der TUM / Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät  
2005: Magister an der LMU (Kommunikationswissenschaft, Nebenfächer: Recht und Informatik)  
2003: Auslandsaufenthalt an der Uni Kapstadt als Stipendiat des DAAD  
1998: Abitur am Ev. Heidehofgymnasium Stuttgart (Leistungskurse Mathematik und Politik)

## Praxis / Berufserfahrung

Kommunikationswissenschaft (IfKW) der LMU  
Seit 2009 Wissenschaftlicher Mitarbeiter am IfKW. Auslandsbeauftragter, Studiengangkoordinator und Fachstudienberater für den Master Journalismus  
2005-2009: Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Wald- und Umweltpolitik der TUM  
2001-2005: Studentische Hilfskraft, Tutor und System-Administrator am IfKW  
1999-2002: Mitarbeit als Redakteur, Moderator und Teamchef bei Radio AFK M94,5 in München  
1998-1999: Zivildienst: Betreuung von Flüchtlingen bei der AG Dritte Welt e.V. in Stuttgart

## Engagement

**Politik:** Jugendrat in Stuttgart-Sillenbuch, Arbeitskreis der Stuttgarter Jugendräte  
**SPD:** seit 1996 Ortsvereinsarbeit (stellvertretender Vorsitz Schwanthalerhöhe), Jusos, AK Umwelt und Energie und AK gegen Rechts für München (Sprecherinnenkreis)  
**Kirche:** evangelische Jugendarbeit: Gruppenleitung, Organisation von Freizeiten, Selbstverwaltung Kirchenpolitik: Delegierter bei der Arbeitsgemeinschaft evangelischer Jugend e.V. und Mitglied der Synode der Herrnhuter Brüdergemeinde (seit 2010 Vizepräsident)  
**Lektor** in der evangelischen Auferstehungsgemeinde Münchner Westend  
**Sonstiges:** Mitwirkung in der Fachschaft IfKW, Pressearbeit für die Fachschaftenkonferenz der Universität München und Mitglied des studentischen Konvents der Universität München Studententstadt Freimann: Wohnheimsprecher, Mitglied im Schlichtungsausschuss des Wohnheims, Mitwirkung an der Organisation des Festivals StuStaCulum, Schöffe am Landgericht München, Managementkreis BenE München.

Ich will keine Gesellschaft des Nebeneinanderher. Ich will eine integrierte Gemeinschaft. Ein solidarisches Land. Das gilt übrigens nicht nur für das Zusammenleben von Nachbarn mit Geburtsurkunden aus unterschiedlichen Ländern. Das gilt für uns alle. Solidarität ist ein Grundwert der Sozialdemokratie. Neugier ist die Mutter der Solidarität. Ich will eine Gemeinschaft, in der wir einander kennenlernen. Das heißt gerade nicht, dass wir unsere jeweilige Herkunft verleugnen müssen.

Gerade die kleinen Klientelparteien, mit ihren Spezialthemen, vermitteln ein Bild von Politik, das weltfremd ist. Die Grünen merken jetzt in den Konflikten zwischen dem Schutz des Klimas und der Artenvielfalt, dass ihre Idee von einer objektiv richtigen Politik nicht funktioniert. Die Piraten überspielen die Widersprüchlichkeiten ihrer Programme mit Schulterzucken und dem Verweis auf ihr geringes Alter. Die FDP hat immer noch kein anderes Thema als Steuersenkungen. Bleibt die Linkspartei, eine Partei wütender alter Männer, die vor lauter Rechthaberei jede Perspektive über Bord wirft, effektiv für die Menschen zu arbeiten. Dank der Wendefreudigkeit der Vorsitzenden wissen die Mitglieder der Union überhaupt nicht mehr, was richtig sein soll.

Sozialdemokratische Politik ist die Durchsetzung der Interessen der tragenden Mehrheit der Gesellschaft. Die Occupy-Bewegung nennt dies die 99 Prozent. Nun: Leider werden wir nicht in diesem Maße in Wahlen unterstützt. Dennoch bleiben die Interessen der überwiegenden Mehrheit der Bevölkerung der Maßstab unserer Forderungen. Das Wohlergehen der Bürgerinnen und Bürger, die zu den unteren und mittleren Schichten der Gesellschaft gehören, ist unser zentrales Ziel. Davon haben auch die Reichen was. Margaret Thatcher hat gerne das Bild von Adam Smith bemüht von den Spatzen, die auch was vom Pferdefutter haben, wenn sie in deren Exkrementen stochern. Mein Bild ist umgekehrt. Eine Gesellschaft, die den schwachen Spatzen zu ihrem Recht verhilft, die frei, gerecht und solidarisch ist, in der die starken Rosse auch immer etwas zu fressen haben. Dieses Bild umzusetzen ist harte Arbeit. Das findet meist nicht im Rampenlicht statt. Das muss man gelernt haben. Dafür braucht es eine Organisation, die das schon in drei Jahrhunderten gemacht hat. An dieser Stelle geht es auch um Professionalität und Verlässlichkeit. Hier geht es darum Koalitionen schmieden zu können und die lange mühsame Ebene zu gehen. Hier werden keine dünnen Bretter gebohrt, sondern Balken. Dafür braucht es Leidenschaft und Ausdauer, aber auch diplomatisches Geschick, die Fähigkeit Vertrauen zu gewinnen und dieses zu erhalten. Weil ich das tun möchte, weil ich weiß, dass es das wert ist, bin ich Sozialdemokrat.



# SPD-Ortsverein München-Pasing

Alte Allee 2  
81245 München  
[www.spd-pasing.de](http://www.spd-pasing.de)



Der dritte Bewerber **Roland Fischer** ist uns allen gut bekannt. Er kandidierte schon bei der letzten Bundestagswahl für den Münchner Westen. Leider hat er damals aufgrund des insgesamt schlechten Abschneidens unserer Partei nicht genügend Stimmen für ein Direktmandat erhalten.

## Roland Fischer

Kontakt:

Tel. 089-49 3393

Fax 089-49 00 22 65

Mobil 0175-3 32 51 93

Mail [roland@fischer-spd.de](mailto:roland@fischer-spd.de)

[www.fischer-spd.de](http://www.fischer-spd.de)



## Persönliches, Berufliches und Funktionen:

geb. 24.07.1961 in Marktredwitz/Oberfranken, seit 1986 Erstwohnsitz in München, eine erwachsene Tochter, seit 25 Jahren in einer festen Beziehung; Beamtenausbildung in der gesetzlichen Rentenversicherung in Bayreuth; Gewerkschaftssekretär bei der früheren ÖTV in München, Bayern und auf Bundesebene; seit 2002 Wahlkreisbüro MdB Klaus Barthel in Miesbach; SPD-Mitglied seit November 1981, Mitglied u. a. bei ver.di, AWO, Förderverein der Stadtbibliothek München „Bücher&mehr“, Bund Naturschutz, VdK, Mieterverein München, Historischer Verein Laim e. V.; Delegierter UB-Parteitag, Bezirksparteitag Oberbayern, Landesparteitag, Bundesparteitag, Bundesparteikonvent und zur AfA-Bundeskonzferenz, Vorstandsmitglied AfA-München und Bezirksvorstand Oberbayern

Für mich ist unverändert **Gerechtigkeit, vor allem die soziale, Kernaufgabe und Schicksalsfrage der Sozialdemokratie**. Nur wenn es uns gelingt, auf diesem Gebiet die größte Kompetenz und Glaubwürdigkeit aller politischen Parteien und Bewegungen zu erlangen, gewinnen wir wieder überzeugend Wahlen. Dazu müssen wir Reden und Handeln in Einklang bringen und Vertrauen schaffen.

Ich habe 2008 nicht nur über soziale Gerechtigkeit und die Wiedereinführung der Vermögenssteuer geredet, sondern eine gemeinsame Initiative dazu mit Georg Kronawitter gegründet, Anträge gestellt und auf Bundesparteitagen begründet. Heute ist die Vermögenssteuer fester Bestandteil des SPD-Programms. Ich habe mit meinem Mitgliederbegehren gegen die Kapitalprivatisierung der Deutschen Bahn 2009 sicher einen Beitrag dazu geleistet, dass niemand mehr in der SPD daran denkt, die Bahn an die Börse zu bringen.

Eine der aus meiner Sicht in München entscheidenden Themen ist die Wohnungssituation. Ich habe den entsprechenden Arbeitskreis der Münchner SPD gegründet und leite ihn bis heute. Der wohnungspolitische Parteitag im November 2010 hat für große Resonanz auch außerhalb der Partei gesorgt. Nach jahrelangem „Bohren dicker Bretter“ ist es vor wenigen Tagen gelungen, unsere bundespolitischen Forderungen und Ansätze auch auf der Bundesebene in Partei und Fraktion mehrheitsfähig zu machen - bis hin zu konkreten Gesetzesinitiativen. Aus engen Kontakten u. a. mit dem „Bündnis für bezahlbares Wohnen“ weiß ich, wie sehr unser Engagement bei den Mieterinnen und Mietern geschätzt wird. Aktuell steht für mich die Auseinandersetzung auch innerhalb der SPD um ein Rentenkonzept im Vordergrund, mit dem wir zu einer armutsfesten und lebensstandardsichernden gesetzlichen Rente zurück kehren.

Eine Grundsatzentscheidung dazu und damit über die Fähigkeit der SPD, erkannte Fehler auch wieder zu korrigieren, steht voraussichtlich im Oktober an. Ich glaube, dass ich eine „echte“ Sozialdemokratie in meiner Person glaubwürdig repräsentieren kann. Ich bitte euch um Euer Vertrauen und bewerbe mich erneut um die Bundestagskandidatur der SPD im BWK München-West/Mitte.



## Schienenersatzverkehr auf der Stammstrecke der S-Bahn München

Die S-Bahn-Stammstrecke wird an den folgenden Wochenenden von jeweils Freitag ab ca. 19:30 Uhr bis Montag ca. 04:00 Uhr morgens gesperrt:

- Freitag, 06.07. durchgehend bis Montag, 09.07.2012
- Freitag, 13.07. durchgehend bis Montag, 16.07.2012
- Freitag, 20.07. durchgehend bis Montag, 23.07.2012
- Freitag, 27.07. durchgehend bis Montag, 30.07.2012
- Freitag, 03.08. durchgehend bis Montag, 06.08.2012
- Freitag, 10.08. durchgehend bis Montag, 13.08.2012
- Freitag, 17.08. durchgehend bis Montag, 20.08.2012



Im Sommer 2012 finden auf der Stammstrecke umfangreiche Bauarbeiten statt. Die DB Netz AG erneuert zwischen Hauptbahnhof und Pasing Gleise und Oberbau. Außerdem setzt DB Station & Service AG wichtige Arbeiten für verbesserten Brandschutz im S-Bahn-Tunnel zwischen Hauptbahnhof und Rosenheimer Platz fort. Um diese Arbeiten durchzuführen, kann die S-Bahn auf der gesamten Stammstrecke zwischen Ostbahnhof und Pasing an insgesamt sieben Wochenenden nicht verkehren.

Deshalb fährt die **S 1** ab Moosach ohne Halt zum Hauptbahnhof Gleis 24-26 und endet dort, die **S 2** fährt ab Obermenzing ohne Halt zum Hauptbahnhof Gleis 24-26 und endet dort. Im Westen enden die **S 3** und **S 4** in Pasing. Die **S 6** fährt ab Pasing ohne Halt bis zum Hauptbahnhof Gl. 27-36 und endet dort. Die **S 7** fährt im Westen bis zur Donnersbergerbrücke, von dort ohne Halt an der Hackerbrücke bis zum Hauptbahnhof Gleis 27-36 und endet dort. Die **S 8** fährt von Westen ab Pasing ohne Halt zum Ostbahnhof und von dort ohne Halt bis Daglfing und weiter zum Flughafen. Die Gegenrichtung gilt sinngemäß. Im Osten enden die **S 2, S 3, S 4 und S 7** am Ostbahnhof.

Im Außenbereich verkehren die S-Bahnen nach ihrem normalen Fahrplan. Zwischen Pasing und Ostbahnhof besteht Schienenersatzverkehr mit Bussen. Die Busse fahren im 3- bis 5-Minuten-Takt. Wegen einer zeitgleich stattfindenden Großveranstaltung gilt von 13.7. -16.7.2012 ein besonderer Fahrplan.

Beachtet bitte: Die Haltestellen der Busse in Pasing sind auf der **Offenbachstraßen-Brücke (Josef-Felder-Straße)**. Die Tram 19 wird längere Züge bekommen. An eine Verdichtung der Bus-Linie 57 wurde leider nicht gedacht.

